



MALTE CROME  
RECHTSANWALT

## **Abschied von der Sozialhilfe**

Die Zeiten haben sich geändert. Dies wird nicht erst offenbar werden, wenn die Gesetzesänderungen zur Umsetzung der Reformvorhaben Hartz III und Hartz IV zum 01.01.2005 eine neue Rechtswirklichkeit im sozialen Bereich schaffen werden. Nein, die Zeiten sind schon jetzt ganz andere, schon jetzt wird Sozialhilfeempfängern, egal aus welchem Grund sie bedürftig geworden sind, ihr Anspruch auf ein der Menschenwürde entsprechendes Existenzminimum streitig gemacht. Es sind die vielen kleinen Widrigkeiten auf den Behörden, die Formalien, der Sparszwang der den Sachbearbeitern zur Richtlinie ihrer Entscheidungen gemacht wird, die langsam arbeitende Verwaltungsgerichtsbarkeit, zwischen denen die Rechtsansprüche der Betroffenen, ihre Ausdauer und ihr Mut zerrieben werden. Es hat ein Umdenken stattgefunden; da angeblich die Bedürftigen ihre Notlage selbst verschuldet haben, da sie angeblich nicht arbeiten wollen, sollen sie auch der Allgemeinheit nicht mehr auf der Tasche liegen. Und durch die Behebung dieses vermeintlichen Missstandes soll die Schiefelage in den öffentlichen Kassen behoben werden.

Die Solidarität in unserer Gesellschaft, das Verständnis für diejenigen, die ihr Leben aus den vielfältigsten Gründen, sei es Krankheit, seien es andere Schicksalsschläge, sei es, weil sie Kinder oder Alte sind, nicht mit Erfolg meistern können, ist verloren gegangen.

Gerade deshalb ist es wichtig, jetzt und auch in der Zeit, die vor uns liegt, besonders darauf zu achten, dass Rechtsansprüche durchgesetzt werden, dass auf Missstände hingewiesen wird und, dass wir uns nicht in den Chor derer einreihen, die das Lied von der Unvermeidbarkeit des Abschieds vom Sozialstaat singen.

*ÖWH-Fritsch*

Fachanwalt für Sozialrecht  
zugelassen an den Land- und Amtsgerichten

Wilhelmshöher Allee 201 · 34121 Kassel  
Telefon 05 61/3 16 22 45 · Fax 05 61/3 16 22 46 · info@anwalt-crome.de  
Kasseler Bank e.G. · Konto-Nr. 4 116 704 · BLZ 520 900 00